

Haushalte in der Region Hannover
Zunahme an Einpersonenhaushalten

Grundlage der Bevölkerungsstatistik der Region Hannover sind die Auskünfte aus den Einwohnermelderegistern der Städte und Gemeinden. Gemäß eines für den KOSIS-Verbund erstellten Musters bereitet die Region Hannover daraus die Statistik für die 20 Städte und Gemeinden des Umlands auf und ergänzt für Gesamtbetrachtungen der Region diese um die nach gleicher Methodik erstellte Bevölkerungsstatistik, welche die Landeshauptstadt Hannover eigenständig durchführt.

Für die Ableitung der Haushaltskonstellationen werden etwa familienrechtliche Beziehungen, Namensübereinstimmungen, frühere gemeinsame Wohnadressen, Daten der Anmeldung oder demographische Merkmalskonstellationen herangezogen. Personen, die in Heimen, Sammelunterkünften oder Justizvollzugsanstalten ihre Meldeadresse haben, werden für diese Betrachtung nicht berücksichtigt.

Tabelle 1: Haushalte in der Region Hannover 2017

Betrachtungsjahr Städte und Gemeinden	Einpersonen- haushalt		Paare ohne Kinder		Paare mit Kind(ern) ¹		Alleinerziehende		Sonstiger Mehrpersonen- haushalt ²		Haushalte gesamt	
	2017	+/- 2016	2017	+/- 2016	2017	+/- 2016	2017	+/- 2016	2017	+/- 2016	2017	+/- 2016
Barsinghausen	5.857	60	4.374	57	2.628	43	724	-28	2.732	-48	16.315	84
Burgdorf	6.062	108	3.803	16	2.443	38	645	12	2.171	-39	15.124	135
Burgwedel	3.421	76	2.618	24	1.730	-19	419	3	1.491	-33	9.679	51
Garbsen	11.314	248	7.766	28	4.906	25	1.315	-28	4.556	-27	29.857	246
Gehrden	2.674	10	1.824	34	1.325	6	304	-13	1.100	-4	7.227	33
Hemmingen	3.376	73	2.530	66	1.719	19	370	2	1.242	-71	9.237	89
Isernhagen	3.954	35	3.237	24	2.109	36	450	21	1.653	-19	11.403	97
Laatzen	8.298	152	5.174	-12	3.328	27	930	-21	2.785	11	20.515	157
Langenhagen	10.805	147	6.306	18	4.572	-4	1.193	28	3.532	-17	26.408	172
Lehrte	7.859	114	5.319	14	3.599	-6	889	-4	3.219	8	20.885	126
Neustadt a. Rbge.	7.496	175	5.408	5	3.664	-16	877	-34	3.286	17	20.731	147
Pattensen	2.172	34	1.916	18	1.339	28	288	7	1.050	16	6.765	103
Ronnenberg	4.374	43	2.858	5	1.967	14	522	10	1.811	-12	11.532	60
Seelze	6.581	76	4.125	32	2.847	70	825	-20	2.337	-28	16.715	130
Sehnde	3.296	33	2.572	7	2.080	-45	428	0	1.710	27	10.086	22
Springe	5.186	41	3.605	34	2.230	7	599	-9	2.367	-2	13.987	71
Uetze	3.021	55	2.436	34	1.756	20	403	-28	1.547	3	9.163	84
Wedemark	4.851	255	3.606	100	2.690	-15	579	28	2.128	-161	13.854	207
Wennigsen (Deister)	2.307	87	1.823	15	1.161	-13	277	-17	1.122	-19	6.690	53
Wunstorf	7.410	109	4.983	16	3.349	-17	838	-27	3.086	33	19.666	114
Umland gesamt	110.314	1.931	76.283	535	51.442	198	12.875	-118	44.925	-365	295.839	2.181
Hannover ³	161.839	229	60.311	159	37.584	289	12.730	-148	25.779	-246	298.243	283
Region Hannover gesamt	272.153	2.160	136.594	694	89.026	487	25.605	-266	70.704	-611	594.082	2.464

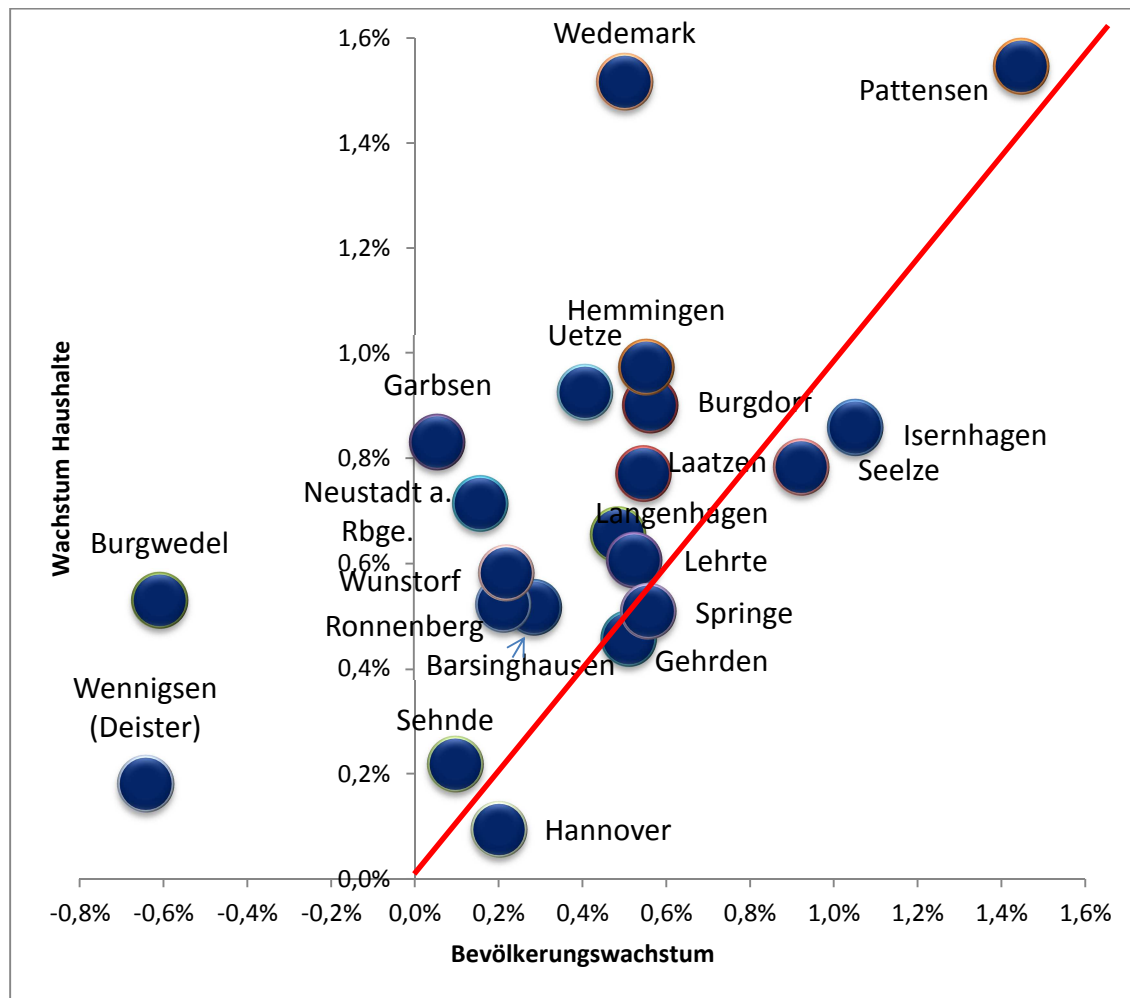
Für Ende 2017 ergibt sich somit eine Zahl von 594.082 Privathaushalten in der Region Hannover. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Zunahme um 2.464 beziehungsweise einen Anstieg um 0,4 %. Der Zuwachs bei den Haushalten fiel 2017 stärker aus als der Bevölkerungszuwachs im gleichen Jahr (+0,3 %). In den beiden Jahren zuvor stieg die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohnern noch stärker an als die Zahl der Haushalte. Selbst Kommunen mit einer rückläufigen Bevölkerungszahl (Burgwedel und Wennigsen (Deister)) haben bei den Haushalten 2017 einen Zuwachs zu verzeichnen gehabt. Am stärksten ist die Zahl der Haushalte in der Wedemark und in Pattensen angestiegen.

¹ Kinder im Alter bis 18 Jahre.

² Schließt auch Haushalte von alleinstehenden Erwachsenen oder Paaren ein, in denen ausschließlich volljährige Nachkommen leben.

³ Quelle: Bereich Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

Abbildung 1: Wachstum Haushalte und Bevölkerung 2017 im Vergleich mit 2016 (Stand 31.12.2017)

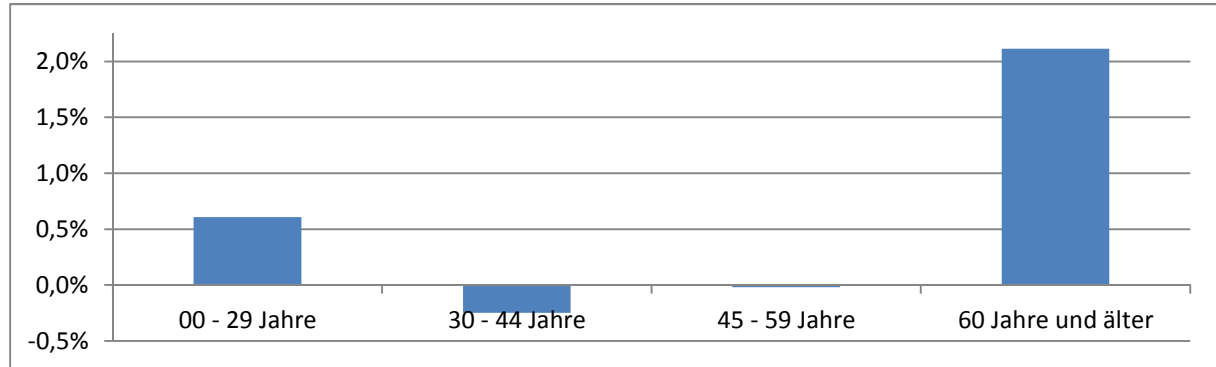


In der Mehrzahl der Umlandkommunen lag der Zuwachs an Haushalten über dem Bevölkerungszuwachs. In einigen Kommunen ist die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner am Ort der Hauptwohnung jedoch geringer angestiegen als die Zahl der Haushalte, etwa in Hannover, Seelze und Isernhagen.

Ein Grund für das Wachstum bei den Haushalten im Jahr 2017 ist, dass sich die Zahl der Personen, die nicht in Haushalten lebt, gegenüber dem Vorjahr um 1.535 vermindert hat. Hinzu kommt eine Veränderung bei den Haushaltsstrukturen. Zugenommen haben die Einpersonenhaushalte (regionsweit ein Zuwachs von 0,8 %), die Haushalte von Paaren mit und ohne Kinder (beides +0,5 %), wohingegen die Zahl der Alleinerziehenden und sonstigen Mehrpersonenhaushalte rückläufig war. Eine steigende Zahl von Einpersonenhaushalten ist in allen 21 Städten und Gemeinden der Region Hannover zu beobachten gewesen. Ohne diesen Zuwachs hätte sich die Zahl der Haushalte nur unwesentlich verändert. Am stärksten in absoluter wie in relativer Größenordnung hat sich dabei die Zahl der Einpersonenhaushalte in der Gemeinde Wedemark erhöht. 255 Einpersonenhaushalte mehr als im Jahr 2016 bedeuten eine Zunahme dieses Haushaltstyps um 5,5 %.

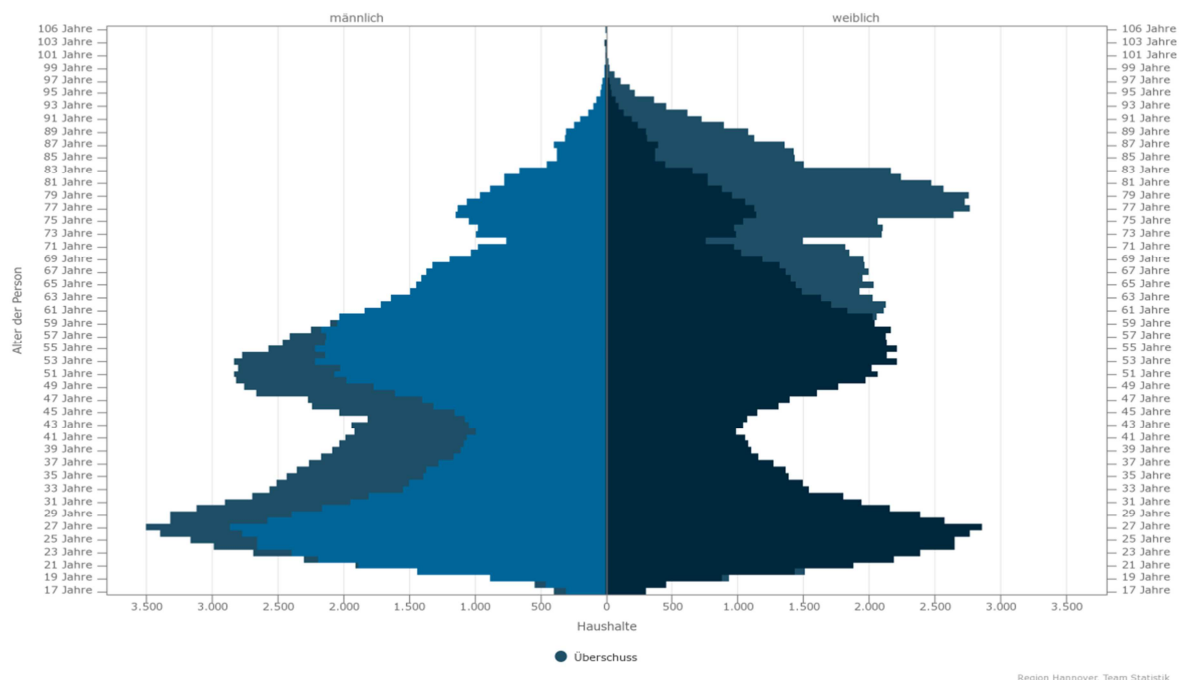
Regionsweit nimmt die Zahl der Einpersonenhaushalte bei jüngeren Personen (unter 30 Jahre) als auch bei den älteren Personen (60 Jahre und älter) zu, wohingegen sie bei den 30- bis 59-Jährigen sogar rückläufig ist.

Abbildung 2: Entwicklung der Einpersonenhaushalte in der Region Hannover 2017 im Vergleich mit 2016



Bei den Einpersonenhaushalten gibt es deutliche altersbezogene geschlechtsspezifische Unterschiede. Bei den unter 60-Jährigen liegt die Zahl der von Männern gebildeten Einpersonenhaushalte über der Zahl der von Frauen gebildeten Einpersonenhaushalte. Bei den über 60-Jährigen verhält es sich genau umgekehrt. Dieser Effekt ist in allen 21 Städten und Gemeinden zu beobachten.

Abbildung 3: Einpersonenhaushalte in der Region Hannover 2017 nach Alter der Person und Geschlecht



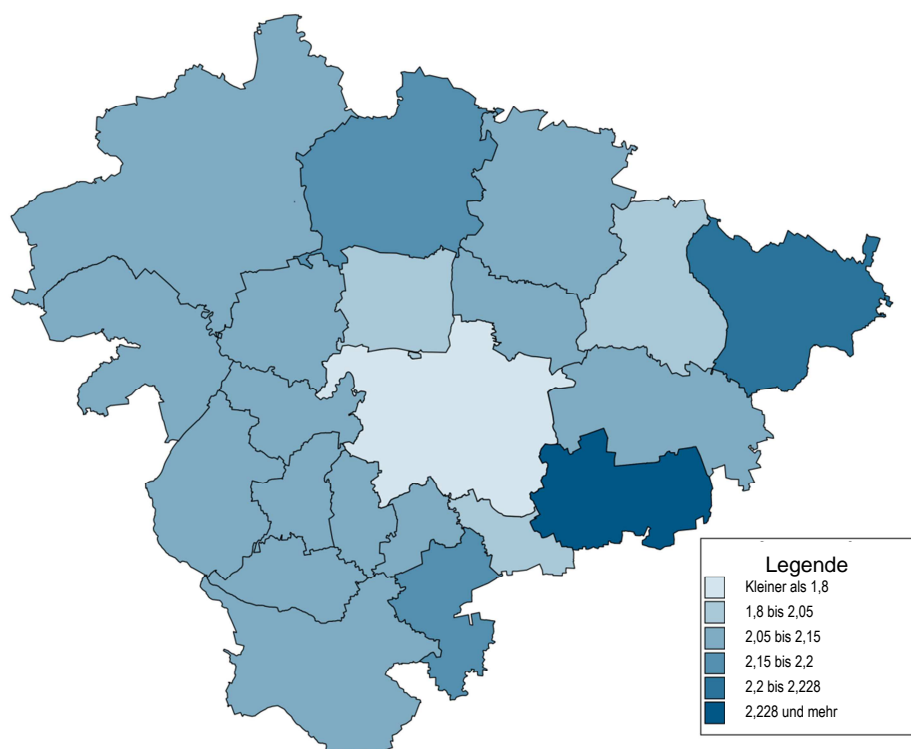
Mehr als die Hälfte aller Haushalte in der Landeshauptstadt Hannover (54,3 %) sind Einpersonenhaushalte. Im Umland liegt der Anteilswert mit 37,3 % deutlich darunter. Lediglich die Städte Langenhagen, Laatzen und Burgdorf erreichen einen Anteil von mehr als 40 %. Die geringste Quote an Einpersonenhaushalten weist Pattensen auf, knapp vor Sehnde. In beiden Städten stellen Einpersonenhaushalte weniger als ein Drittel aller Haushalte.

Tabelle 2: Ein- und Mehrpersonenhaushalte in der Region Hannover 2017

Städte und Gemeinden der Region Hannover	Haushalte gesamt	davon							
		Einpersen-haushalte		Mehr-persen-haushalte	Davon mit ... Personen				Anteil Haushalte mit 4 und mehr Personen ⁴
		absolut	Anteil		2	3	4	5 oder mehr	
Barsinghausen	16.315	5.857	35,9%	10.458	5.615	2.635	1.650	558	21,1%
Burgdorf	15.124	6.062	40,1%	9.062	4.910	2.092	1.431	629	22,7%
Burgwedel	9.679	3.421	35,3%	6.258	3.312	1.484	1.071	391	23,4%
Garbsen	29.857	11.314	37,9%	18.543	9.980	4.425	2.960	1.178	22,3%
Gehrden	7.227	2.674	37,0%	4.553	2.365	1.102	793	293	23,9%
Hemmingen	9.237	3.376	36,5%	5.861	3.139	1.354	1.057	311	23,3%
Isernhagen	11.403	3.954	34,7%	7.449	3.971	1.763	1.273	442	23,0%
Laatzten	20.515	8.298	40,4%	12.217	6.659	2.824	1.907	827	22,4%
Langenhagen	26.408	10.805	40,9%	15.603	8.304	3.580	2.636	1.083	23,8%
Lehrte	20.885	7.859	37,6%	13.026	6.831	3.151	2.167	877	23,4%
Neustadt a. Rbge.	20.731	7.496	36,2%	13.235	6.888	3.244	2.276	827	23,4%
Pattensen	6.765	2.172	32,1%	4.593	2.408	1.130	794	261	23,0%
Ronnenberg	11.532	4.374	37,9%	7.158	3.710	1.768	1.183	497	23,5%
Seelze	16.715	6.581	39,4%	10.134	5.411	2.484	1.629	610	22,1%
Sehnde	10.086	3.296	32,7%	6.790	3.278	1.728	1.329	455	26,3%
Springe	13.987	5.186	37,1%	8.801	4.668	2.123	1.452	558	22,8%
Uetze	9.163	3.021	33,0%	6.142	3.130	1.454	1.102	456	25,4%
Wedemark	13.854	4.851	35,0%	9.003	4.554	2.250	1.661	538	24,4%
Wennigsen (Deister)	6.690	2.307	34,5%	4.383	2.302	1.094	741	246	22,5%
Wunstorf	19.666	7.410	37,7%	12.256	6.407	2.992	2.050	807	23,3%
Umland gesamt	295.839	110.314	37,3%	185.525	97.842	44.677	31.162	11.844	23,2%
Hannover ⁵	298.243	161.839	54,3%	136.404	77.341	30.169	20.157	8.737	21,2%
Region Hannover gesamt	594.082	272.153	45,8%	321.929	175.183	74.846	51.319	20.581	22,3%

Auch unabhängig vom hohen Anteil der Einpersonenhaushalte lässt sich für das Umland konstatieren, dass die Haushalte tendenziell größer sind als in der Landeshauptstadt Hannover.

Abbildung 4: Durchschnittliche Größe der Haushalte in der Region Hannover 2017



⁴ Bezogen auf alle Mehrpersonenhaushalte

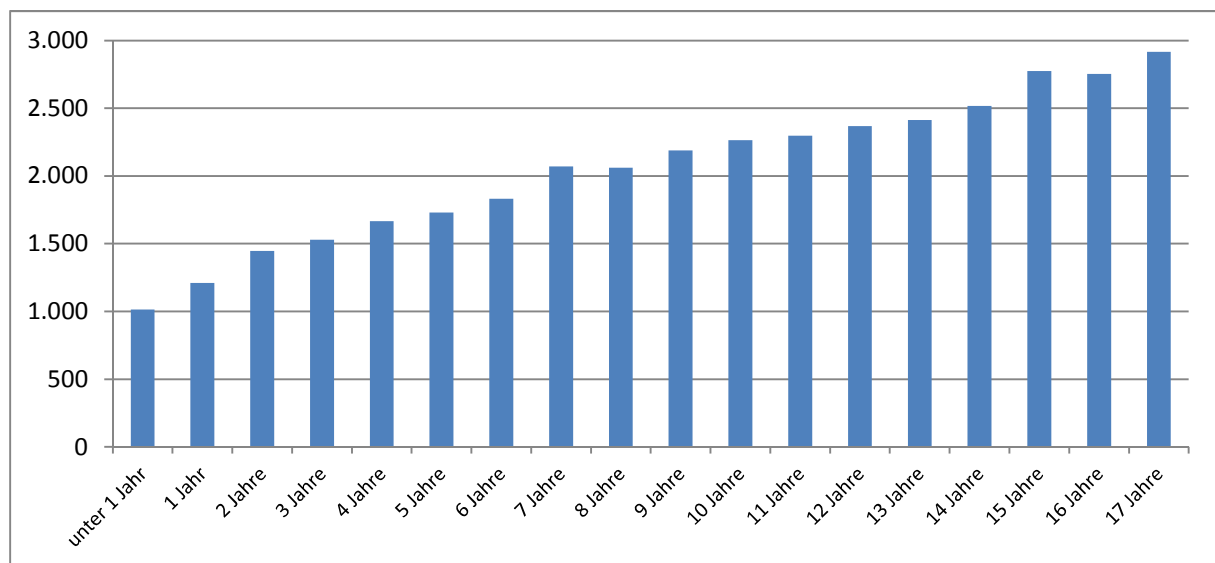
⁵ Quelle: Bereich Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

Mit Ausnahme von Barsinghausen fällt in allen Umlandkommunen der Anteil der großen Mehrpersonenhaushalte (mit vier und mehr Personen) an allen Mehrpersonenhaushalten höher aus als in Hannover. In Sehnde und Uetze besteht gar mehr als jeder vierte Mehrpersonenhaushalt aus vier und mehr Personen.

Der hohe Anteil an Einpersonenhaushalten und der geringe Anteil großer Mehrpersonenhaushalte führen dazu, dass die Haushalte mit durchschnittlich knapp 1,8 Personen in der Landeshauptstadt Hannover kleiner sind als im Umland. Umgekehrt führt der geringe Anteil an Einpersonenhaushalten und der zugleich vergleichsweise hohe Anteil von großen Mehrpersonenhaushalten in Sehnde dazu, dass dort die Haushalte mit 2,23 Personen im Durchschnitt am größten sind, wenn auch nur hauchdünn vor Uetze, wo 2,22 Personen je Haushalt leben. Von den Städten im Umland weisen Burgdorf, Laatzen und Langenhagen mit etwas mehr als 2,0 Personen je Haushalt die durchschnittlich kleinsten Haushalte auf.

Rückläufig ist regionsweit die Zahl der Alleinerziehenden (-1,0 %). Damit festigt sich ein seit einigen Jahren bestehender Trend, der 2017 auch mit einer wachsenden Zahl von Paaren mit Kindern korrespondiert. Allerdings bleibt weiterhin abzuwarten, ob damit eine dauerhafte Veränderung der Familienkonstellationen verbunden ist.

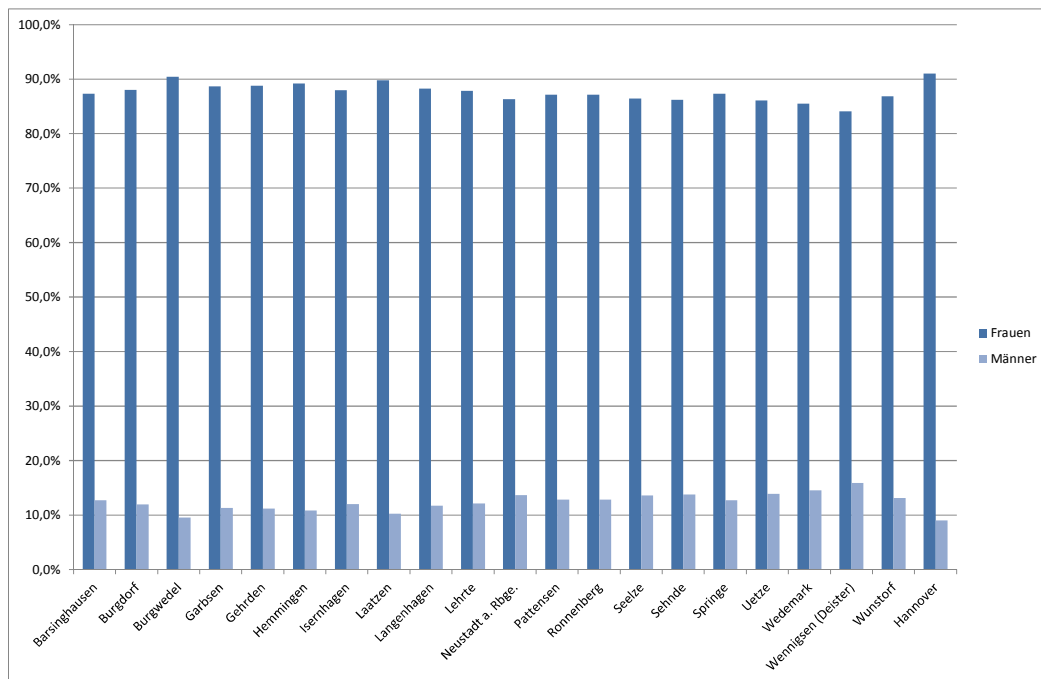
Abbildung 5: Kinder in Haushalten von Alleinerziehenden nach Alter in der Region Hannover 2017



Denkbar ist, dass etwa die in den letzten Jahren deutlich gestiegene Geburtenzahl einen überlagernden Effekt erzeugt. Eltern werden durch Tod eines Partners oder Trennung der Beziehung alleinerziehend. Ein solches Ereignis tritt in der Regel erst einige Jahre nach der Geburt ein. In der Region Hannover leben gegenwärtig 37.048 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in einem Haushalt von Alleinerziehenden.

Gegen einen allzu gefestigten Trend hinsichtlich eines Wechsels bei den Familienstrukturen spricht zudem, dass sich die Entwicklung bei den Alleinerziehenden als auch in der Gruppe der Paare mit Kindern in den Städten und Gemeinden der Region sehr unterschiedlich darstellt.

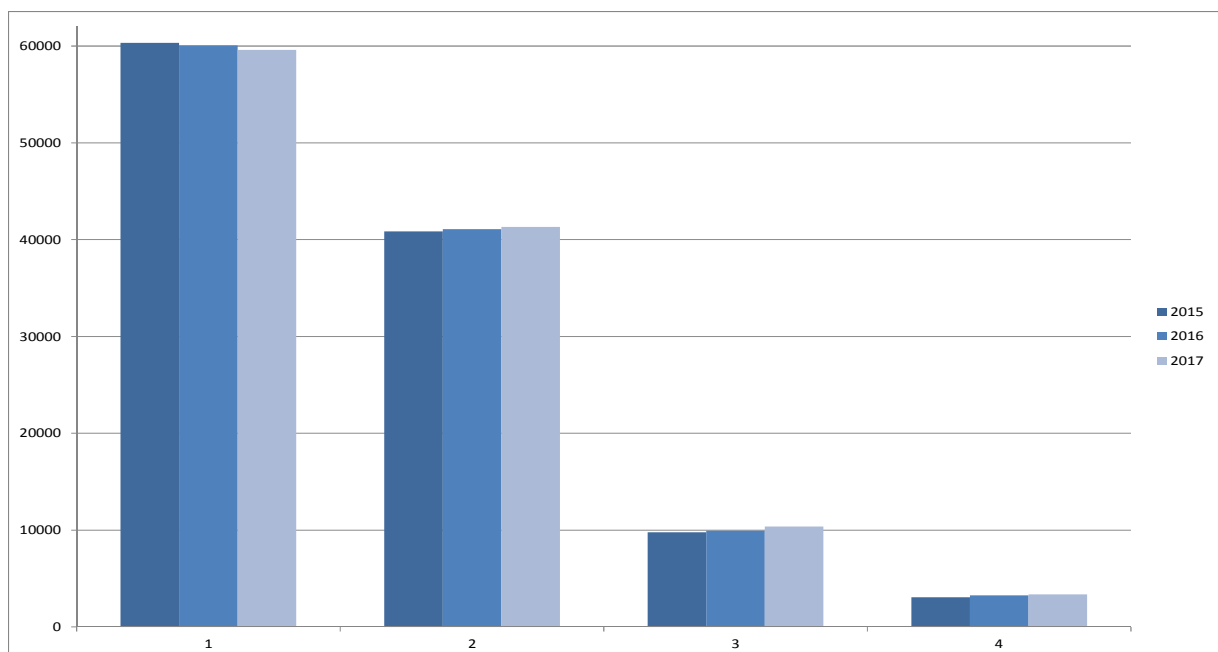
Abbildung 6: Alleinziehende nach Geschlechterverteilung und Städten und Gemeinden 2017



Unterschiede gibt es hinsichtlich des Geschlechterverhältnisses bei den Alleinerziehenden. Zwar handelt es sich ganz überwiegend um Frauen, allerdings liegen zwischen dem höchsten Frauenanteil (Hannover 91,0 %) und dem niedrigsten Frauenanteil (Wennigsen (Deister) 84,1 %) immerhin 6,9 Prozentpunkte.

Gegenwärtig schlägt sich die gestiegene Geburtenzahl bei der Zahl der minderjährigen Kinder im Haushalt nieder. Dabei sinkt in der Region Hannover insgesamt die Zahl der Haushalte mit einem Kind, wohingegen die Zahl der Haushalte mit zwei und mehr Kindern steigt.

Abbildung 7: Zahl der Haushalte nach Zahl der minderjährigen Kinder in der Region Hannover gesamt





Region Hannover

IMPRESSUM

Herausgeber	Region Hannover Der Regionspräsident
Fachbereich	Team Statistik Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover statistik@region-hannover.de
Text	Dr. Stephan Klecha
Stand	02.07.2018